

patronus

e-book

GIARDIEN BEI HUND ODER KATZE? KEINE PANIK!



DEIN **SOS**-LEITFADEN: SO WIRST DU GIARDIEN LOS

Mit praktischer Anti-Giardien-Checkliste



Inhalt

Vorwort	1
Teil 1: Giardienbefall verstehen und erkennen	2
Was genau sind Giardien?	3
Wie infizieren sich Tiere mit Giardien?	3
Woran erkenne ich eine Giardieninfektion?	4
Giardien – eine Gefahr für Tier und Mensch?	5
Teil 2: Giardien erfolgreich bekämpfen	6
Anti-Giardien-Spray	7
Anti-Giardien-Wischkonzentrat	8
Stärkung des Immunsystems & Darmaufbau	9
Vorbeugende Maßnahmen	10
Teil 3: Anti-Giardien-Checkliste	11
Produkttempfehlungen	12
Impressum	13

Vorwort

Giardien? Schnelles Handeln ist jetzt alles!

Wenn dein Haustier über einen längeren Zeitraum unter übel riechendem Durchfall leidet, schlapp ist und keinen Appetit hat, kannst du von einer Infektion mit Giardien ausgehen. Die mikroskopisch kleinen Parasiten siedeln sich im Dünndarm von Hunden und Katzen an und können massive Verdauungsbeschwerden provozieren. Besonders für junge, alte und immungeschwächte Tiere kann der Ausbruch einer sogenannten Giardiose gefährlich sein. Deshalb ist schnelles Handeln gefragt, sobald du einen ersten Verdacht hast oder der Giardienbefall bereits durch einen positiven Schnelltest bestätigt ist.

In beiden Fällen bist du hier genau richtig: Mit diesem E-Book wollen dir helfen, dein Giardienproblem in den Griff zu bekommen und eine erneute Infektion zu verhindern.

Achtung: Unsere vorgestellten Maßnahmen ersetzen keinen Tierarztbesuch. Mit einer Giardieninfektion ist nicht zu spaßen. Gehe deshalb zusätzlich unbedingt zu einem Veterinär, um deinen Verdacht zu bestätigen und bei Bedarf eine medikamentöse Behandlung einzuleiten.



Patronus: Dein Beschützer vor Giardien und Schädlingen aller Art



Hinter Patronus stecken wir, Aaron und Adrian. Giardien bei unseren Haustieren, Silberfische im Bad und Marder unterm Dach trieben uns jahrelang in den Wahnsinn. Wir wollten diesen Zustand im eigenen Zuhause nicht länger hinnehmen. Das Problem: Die herkömmlichen Chemiekeulen auf dem Markt kamen für uns nicht in Frage. Und die 100 Prozent ökologischen Mittel zeigten keinerlei Wirkung.

Eine neue, bessere Lösung musste her: Zusammen mit Expert*innen entwickelten wir mit Patronus einen verlässlichen Beschützer vor Parasiten und Schädlingen jeder Art – einen, der zum Wohl von Mensch, Tier und Umwelt ist. Auch bei der Giardienbekämpfung steht dir Patronus verlässlich zur Seite – damit deine Fellnase und du mehr Zeit für die wirklich schönen Dinge im Leben habt.

Teil 1: Giardienbefall verstehen und erkennen

Giardien sind die häufigste Ursache für hartnäckige Verdauungsbeschwerden bei Hund und Katze. Die Magen-Darm-Parasiten sind winzig klein – maximal 20 Mikrometer, um genau zu sein. Doch trotz ihrer überaus bescheidenen Größe können Giardien einen enormen gesundheitlichen Schaden bei deinen Haustieren anrichten.

Eine Giardieninfektion rechtzeitig zu erkennen, ist die halbe Miete. Jetzt gilt es, dein Haustier optimal zu versorgen und eine weitere Infektion zu verhindern. Mit einer tierärztlichen Behandlung und unterstützenden Maßnahmen, die wir dir in diesem E-Book vorstellen, bekommst du das Problem schnell und dauerhaft in den Griff.

Auf den nächsten Seiten erfährst du zunächst, wie sich Tiere mit Giardien infizieren, woran du eine Ansteckung erkennen kannst und warum ein schnelles Vorgehen gegen die Parasiten so wichtig ist.



Besonders Jungtiere sind gefährdet: Ein Giardienbefall sollte schnell gebändigt werden.

Was genau sind Giardien?

Giardien sind einzellige Parasiten, die den Dünndarm von Säugetieren, aber auch von Amphibien, Reptilien und Vögeln besiedeln. Hierzulande nutzen die Einzeller vor allem Hunde und Katzen als Wirt.

Die Giardien heften sich an die Dünndarmwand der Haustiere, vermehren sich hier rasend schnell und werden in mikroskopisch kleinen Zysten über den Kot ausgeschieden.

Man geht davon aus, dass 70 Prozent aller Hunde und Katzen Giardien in sich tragen, doch nur bei den wenigsten bricht eine Infektion aus. Betroffen sind vor allem junge, alte und geschwächte Tiere.



Giardien sind mikroskopisch kleine Parasiten, die sich im Dünndarm von Tieren ansiedeln.

Wie infizieren sich Tiere mit Giardien?

Die Ansteckung mit Giardien erfolgt über eine Schmutz- oder Schmierinfektion. Hat sich ein Tier – Hund, Katze, Vogel, Kaninchen, Wild etc. – den Parasiten eingefangen, scheidet es über den Kot mikroskopisch kleine Giardien-Zysten aus.

Gefahrenquelle: Kothaufen!

Schleckt dein Hund oder deine herumstromeierende Katze an dem Haufen, ist ein Giardienbefall vorprogrammiert. Für eine Infektion genügt bereits die Aufnahme von etwa zehn Giardien-Zysten, von denen sich in einem einzigen Kothaufen Millionen befinden. Auch fäkal kontaminierte Erde, Wasser oder Futtermittel sind typische Gefahrenquellen. Es reicht, wenn dein Haustier darüber läuft und sich später die Pfoten sauber leckt. Kurzum: Giardien sind hochansteckend!

Von der Ansteckung bis zur Ausscheidung der Giardien-Zysten dauert es zwischen vier und 16 Tage. Giardien sind unmittelbar infektiös und stellen im Kot etwa eine Woche, in feuchter Umgebung sogar mindestens drei Monate eine Ansteckungsgefahr dar.



Woran erkenne ich eine Giardieninfektion?

Bei ausgewachsenen Tieren, die ansonsten kerngesund sind, bleibt ein Giardienbefall häufig unbemerkt. Viele Fellnasen leben symptomfrei mit Giardien. Zum Ausbruch einer Giardiose kommt es vor allem bei jungen Hunden und Katzen, deren Immunsystem noch nicht vollständig entwickelt ist. Außerdem sind Tiere eher gefährdet, die chronische Vorerkrankungen haben oder aufgrund anderer Infektionen immungeschwächt sind.



Trägheit in Verbindung mit Durchfall und Appetitlosigkeit sind typische Anzeichen einer Giardieninfektion.

Typische Anzeichen einer Giardiose:

- Durchfall, oft blutig-schleimig, gelblich und faulig riechend
- Erbrechen
- Magenkrämpfe
- starke Blähungen
- Appetitlosigkeit
- Trägheit
- Fieber
- Gewichtsverlust

Bleibt eine Giardieninfektion unbehandelt, kann es schlimmstenfalls zu Entzündungen im Verdauungstrakt kommen.

Vermutlich ist dein Giardien-Schnelltest von Patronus positiv ausgefallen? Dann gilt es jetzt, schnell aktiv zu werden – Tipps bekommst du ab Seite 6 in diesem E-Book. Nur so kannst du deine Fellnase und andere Tiere in der Nachbarschaft optimal schützen.



Giardien – eine Gefahr für Tier und Mensch?

Der Ausbruch einer Giardieninfektion ist nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Vor allem der starke Flüssigkeitsverlust infolge wiederkehrender Durchfälle kann für Tiere zur Gefahr werden. Kommt es dazu noch zu einem starken Gewichtsverlust, sind auf Dauer Mangelerscheinungen möglich. Auch kann ein Angriff des ohnehin schon geschwächten Immunsystems die Gesundheit der infizierten Tiere weiter schädigen. Schlimmstenfalls provoziert eine Giardiose eine Darmentzündung.

Auch Menschen können sich mit Giardien infizieren

Die Giardieninfektion ist eine sogenannte Zoonose, also eine Infektionskrankheit, die wechselseitig zwischen Mensch und Tier übertragen werden kann. Für uns Menschen hat die Giardiose ähnliche Folgen wie für Tiere. Mögliche Folgen einer Infektion sind Durchfall, Dehydratation, Magen-Darm-Beschwerden, Immunschwäche, Gewichtsverlust und zum Teil Gallenwegs- und Bauchspeicheldrüsenentzündungen.

Aber keine Sorge: Eine Giardiose beim Menschen ist hierzulande extrem selten.

Zur Ansteckung kommt es am ehesten bei Reiserückkehrern aus dem asiatischen oder afrikanischen Raum. Die Übertragung der Giardien erfolgt dann meist durch die Aufnahme von Trinkwasser oder Lebensmitteln, die fäkal verunreinigt sind.



Teil 2: Giardien erfolgreich bekämpfen

Wie du im ersten Teil dieses E-Books erfahren hast, ist mit Giardien nicht zu spaßen. Die Parasiten sind extrem hartnäckig und hochinfektiös. Eine Ansteckung gefährdet nicht nur dein eigenes Tier, sondern auch andere Lebewesen. Deshalb ist rasches Handeln so wichtig.

Der Giardien-Schnelltest war schon ein guter erster Schritt. Zusätzlich raten wir dir, einen Tierarzt aufzusuchen. Der Veterinär wird eine Sammelkotprobe deines Haustieres genauer untersuchen und kann auf Basis einer gesicherten Diagnose eine medikamentöse Behandlung einleiten.

Deine Aufgabe: eine Neuinfektion verhindern

Neben der tierärztlichen Versorgung und einer Stärkung des Immunsystems, solltest du jetzt alles tun, um eine Neuinfektion zu verhindern. Dafür gibt es eine Reihe effektiver Maßnahmen zur Giardienbekämpfung. Welche das sind, zeigen wir dir auf den nächsten Seiten.

ALLGEMEINER HINWEIS

Die erfolgreiche Giardienbekämpfung ist von vielen Faktoren abhängig. Die hier vorgestellten Methoden haben sich in jahrelanger Erprobung bewährt. Trotzdem kann es Ausnahmen geben, in denen diese Maßnahmen nicht funktionieren. Zudem ersetzen sie keinen Tierarztbesuch.



Eine gründliche Oberflächenreinigung ist nach einer Giardieninfektion bei deinem Haustier alles.

Anti-Giardien-Spray

Hygiene ist bei der Bekämpfung von Giardien das A und O. Die ansteckenden Zysten können sich auf sämtlichen Oberflächen befinden, mit denen dein Haustier in Berührung kommt: Trink- und Futternäpfe, Spielzeug, Schlafplätze und so weiter. Hier musst du ran!

Eine Variante: Du wäschst sämtliche Textilien und Gegenstände bei 90 Grad oder legst sie über Nacht in den Tiefkühler. Diese Maßnahme ist allerdings mühselig und wirkt nicht immer. Deutlich effektiver ist die Oberflächenreinigung mit einem speziellen Sprühmittel. Marders ansprechen. Mehr dazu auf den nächsten Seiten.

Das Anti-Giardien-Spray von Patronus vernichtet innerhalb von 24 Stunden nicht nur Giardien, sondern auch 99,9 Prozent aller Viren, Bakterien und Pilze.

Zudem ist das Mittel für deine Fellnase sehr gut verträglich, so dass du auch vorsichtig die Pfoten und den Anus deines Tieres damit behandeln kannst.

So wendest du das Anti-Giardien-Spray an:



- 1 Sprühflasche vor dem Gebrauch gut schütteln.
- 2 Aufenthaltsorte, Textilien und Pfoten deines Tieres aus ca. 30 Zentimeter Entfernung besprühen. Auch der Anus des Hundes bzw. der Katze kann besprüht werden.
- 3 Die Anwendung regelmäßig, alle zwei bis drei Tage, bis zum Ausbleiben der Giardien wiederholen. Ein weiterer Schnelltest schafft hier Klarheit.



Anti-Giardien-Wischkonzentrat

Um eine Neuinfektion mit den hartnäckigen Giardien zu verhindern, hilft nur absolute Gründlichkeit. Nicht nur Spielzeug, Schlafplatz und Co. solltest du gewissenhaft reinigen, sondern auch sämtliche Böden, über die dein Hund oder deine Katze läuft. Hierfür haben wir von Patronus das Anti-Giardien-Wischkonzentrat entwickelt. Es hat die gleiche Wirkung wie das Anti-Giardien-Spray, eignet sich aber speziell für alle Fußböden und Unterlagen.

So wendest du das Anti-Giardien-Wischkonzentrat an:



- 1 100 Milliliter Anti-Giardien-Wischkonzentrat in 5 Liter lauwarmes Wischwasser geben.
- 2 Böden und Unterlagen gründlich mit dem Wischwasser reinigen. Für mindestens 15 Minuten einwirken und trocknen lassen. Ein Nachwischen ist nicht notwendig.
- 3 Schritt 1 und 2 regelmäßig wiederholen – etwa alle zwei bis drei Tage –, bis der Giardien-Test negativ ist bzw. dein Haustier wieder vollständig gesund ist.



Stärkung des Immunsystems & Darmaufbau

Bei deinem Tier ist eine Giardieninfektion ausgebrochen und dein Patronus Giardien-Schnelltest für Hund & Katze hat ein positives Testergebnis? Dann solltest du deine Fellnase in jedem Fall tierärztlich untersuchen und behandeln lassen. Häufig kommen spezielle Medikamente oder Giardien-Kuren zum Einsatz, um den Darm von den Parasiten zu befreien. Zudem gibt es symptomabhängige Therapieansätze, die gezielt bei Durchfall, Erbrechen oder Appetitverlust Linderung verschaffen.

Um die Immunabwehr deines Lieblings aufzupeppeln, kannst du zusätzlich zu ein paar Hausmitteln greifen. Als immunstärkende Futterergänzungen gelten beispielsweise Hagebutte, Manukahonig, Chlorella und Spirulina. Achte hierbei bitte unbedingt auf eine korrekte Dosierung. Lass dich bestenfalls von deinem Tierarzt beziehungsweise Tierheilpraktiker beraten.

Zusätzlich können Schonkost, die Umstellung auf ein Feuchtfutter sowie die Zugabe von Prä- und Probiotika für eine gesunde Darmflora zu einer schnelleren Genesung beitragen.



Schonkost sowie Prä- und Probiotika haben sich bewährt, um den Darm deines Haustieres nach einer Giardieninfektion zu stärken.

Vorbeugende Maßnahmen

Anders als bei Zecken gibt es keine Medikamente, die einer Infektion mit Giardien vorbeugen. Trotzdem kannst und solltest du ein paar Maßnahmen ergreifen, um die Gefahr eines Befalls einzudämmen.

Die wichtigsten To-Do's zur Vorbeugung:

- Wenn ein Haustier frisch bei dir einzieht, lass den Kot vorsorglich untersuchen.
- Hundekot beim Gassigehen immer aufsammeln und luftdicht verschlossen entsorgen.
- Achte darauf, dass dein Haustier keinen Kot von anderen Tieren frisst.
- Hunde und Katzen sollten möglichst nicht aus Pfützen, Vogeltränken oder anderen stehenden Gewässern trinken. Auch bei öffentlich zugänglichen Näpfen, etwa beim Tierarzt oder im Restaurant, ist Vorsicht geboten.
- Futter- und Trinkgefäße regelmäßig gründlich heiß auswaschen.
- Sämtliche Oberflächen (Schlafplätze, Spielzeug, Katzentoiletten, Katzenbäume usw.) in regelmäßigen Abständen gründlich reinigen und mit einem Anti-Giardien-Spray behandeln.
- Böden und Unterlagen sauber halten und regelmäßig mit einem Anti-Giardien-Wischkonzentrat feucht wischen.
- Da auch Fliegen Giardien übertragen können, das Futter nicht offen stehen lassen und das Trinkwasser regelmäßig austauschen.



Teil 3: Anti-Giardien-Checkliste

Gib Giardien keine Chance! Mit dieser Checkliste bist du optimal gewappnet, um dem Parasiten den Garaus zu machen:

- Beim ersten Verdacht auf Giardien den Patronus Giardien-Schnelltest durchführen
- Nach gesicherter Diagnose mit dem Tierarzt einen Behandlungsplan aufstellen
- In Absprache mit dem Veterinär immunstärkende Futterergänzungen sowie Prä- und Probiotika für die Darmflora geben
- Auf Schonkost umstellen, bis die Giardiose überstanden ist
- Fress- und Trinknapfe bei 90 Grad durchspülen
- Sämtliche Oberflächen im Haushalt (Spielzeug, Schlafplätze, Textilien) reinigen und mit einem Anti-Giardien-Spray einsprühen
- Pfoten und optional den Anus des Tieres mit einem gut verträglichen Anti-Giardien-Spray behandeln
- Böden und Unterlagen mit einem Anti-Giardien-Wischkonzentrat putzen
- Oberflächenbehandlung mit Spray und Wischkonzentrat alle 2-3 Tage wiederholen, bis der Giardien-Test negativ ist
- Vorbeugende Maßnahmen (S. 10) ergreifen, um eine Neuinfektion mit Giardien langfristig zu verhindern

Viel Erfolg und alles Gute für dich und dein Haustier wünscht das Patronus-Team!

Sollten die Maßnahmen keine Wirkung zeigen und sich der gesundheitliche Zustand deines Tieres verschlechtern, kontaktiere bitte umgehend einen Tierarzt.



Hast du Lust, uns zu helfen?



Aaron & Adrian
Gründer von Patronus

Liebe Leserin, lieber Leser,

du hast es bis zur letzten Seite dieses E-Books geschafft und hoffentlich ein Problem weniger! Wir von Patronus möchten uns ganz herzlich für deine Aufmerksamkeit bedanken. Wir hoffen, unsere Tipps und Produktempfehlungen können dir jetzt und in Zukunft weiterhelfen.

**Zum Schluss haben wir noch eine Bitte an dich –
sie kostet dich weniger als 2 Minuten!**

Als junge Gründer sind wir auf die Weiterempfehlung unserer Kund*innen und ihr ehrliches Feedback angewiesen. Damit auch andere von Patronus profitieren und wir unser Angebot stetig verbessern können, brauchen wir deine ehrliche Meinung. Wenn du uns also unterstützen möchtest, freuen wir uns sehr über eine Rezension auf Amazon. Eine kurze Bewertung zu schreiben, geht ganz schnell und hilft uns extrem. Vielleicht hast du sogar Lust, ein Beweisfoto hochzuladen? Das wäre einfach fantastisch.

Jede Kundenstimme ist wertvoll. Deshalb brauchen wir Menschen wie dich, die ihre Erfahrungen auf Amazon teilen.

Vielen Dank für deine Hilfe!

Mit besten Grüßen und Wünschen
dein Patronus-Team

[Einfach hier klicken für eine schnelle Amazon-Bewertung](#)



Für weitere Informationen zu diesem Thema, besuche uns gerne auf:



patronus-shop.de

Entdecke unsere erstklassigen Giardienprodukte:

Patronus Giardien-Wischkonzentrat

Patronus Giardien Spray



Hier einfach
klicken



Mit besten Grüßen und Wünschen,
Ihr Patronus-Team

patronus

BVS Visions Verwaltungs GmbH
An der Alster 6 | 20099 Hamburg
hello@patronus-shop.de

www.patronus-shop.de